

## Info-Blatt 07 für nachhaltige Gartengestaltung

### Pikieren nach der Anzucht/Aussaart auf dem Fensterbrett

Jungpflanzen pikieren heißt, sie zu vereinzeln. Wenn die jungen Sprösslinge nach den beiden Keimblättern die ersten 'richtigen' Blätter bekommen, ist der richtige Zeitpunkt zum Pikieren.

Vor allem bei feinem Saatgut lohnt sich das Pikieren, da eine Einzelaussaat wesentlich aufwändiger wäre.

#### Wie pikiert man?

Zuerst Anzuchtgefäße (Töpfe und Schalen aus Ton, Zellulose oder anderen geeigneten Materialien) mit nährstoffarmen lockerem Substrat/Erde füllen (leicht andrücken).

Sämling vorsichtig am besten am Keimblatt anfassen und mittels Pikierstab (wahlweise auch ein Bleistift, Stöckchen, Löffel - oder Eisstiell ...) vorsichtig von der Seite her aus dem Aussaatgefäß hebeln, möglichst viele Wurzeln mitnehmen! Leichte Haarwurzelverletzungen sind nicht schlimm, sie regen das weitere Wurzelwachstum an.



Bild: Pixabay.com

Ein ausreichend tiefes Loch in die Erde des vorbereiteten Pflanzgefäßes stechen. Die Wurzel des Sämlings einschließlich aller unter die Erde zu bringenden Pflanzenabschnitte\* sollen darin ungestaucht Platz finden. (allzu lange Hauptwurzeln durch Abknipsen mit den Nägeln kürzen) Pflänzchen einsetzen und leicht mit vier Fingern festdrücken. Dann gründlich aber behutsam angießen und für einige Tage sonnen- und windgeschützt abstellen. Später weiterkultivieren wie vor dem Pikieren.

\*Sämlinge werden in der Regel beim Umsetzen genauso tief wie gesetzt wie sie im Saatbett standen, das ist besonders bei Salaten, Fenchel, Sellerie und Kohlgemüse der Fall.

Tomaten, Paprika, Chili und Lauch sollten bis zu den Keimblättern eingesetzt werden.

#### Abhärten an der frischen Luft

Vor dem Auspflanzen an den endgültigen Standort sollten die Pflanzen stundenweise bzw. tagsüber ins Freie gestellt werden, das dient der Abhärtung und kann bei entsprechenden Temperaturen auf die Nacht ausgedehnt werden. Starker Regen, Sturm und pralle Sonne sollen gemieden werden. (Vorsicht! Mitte /Ende Mai kommen die Eisheiligen - eine zumeist Nachtfrost bringende Wetterlage)

#### Welche Pflanzen nicht pikieren?

Sät man die Samen von Anfang an in einzelne Töpfe, ist kein Pikieren nötig. Geeignet für die einzelne Aussaat sind vor allem größere Samen, die zuverlässig aufgehen, wie zum Beispiel die Gurken, Erbsen oder Kapuzinerkresse. Auch Pflanzen, die sehr empfindlich auf späteres Umsetzen reagieren, wie Kürbis und Zucchini, sollten nicht pikiert werden.

Vgl. [www.naturimgarten.at/gartenwissen/videotipps/tipp/jungpflanzen-pikieren-1939.html](http://www.naturimgarten.at/gartenwissen/videotipps/tipp/jungpflanzen-pikieren-1939.html), <https://xn--gmeliebe-r9a.de/jungpflanzen-pikieren-vereinzelt-wachsen-sie-besser/>, <https://www.mein-schoener-garten.de/pikieren> - 07.04.2021

